

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

QUALITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN I: DATENERHEBUNG

Beschreibung mit Lernziel

Qualitative Forschungsmethoden haben einen zentralen Stellenwert bei der Erforschung musikbezogener Phänomene und damit in der Musikforschung. Das Modul gibt Einblicke in die Methoden der Datenerhebung bei qualitativen Forschungsansätzen. Im Zentrum stehen zwei Ansätze der Datengewinnung: Interviews und visuelle Dokumente. Anhand ausgewählter Studien und in praktischen Übungen werden Chancen, Herausforderungen und Grenzen dieser Ansätze diskutiert und erprobt. Nach Besuch des Moduls sollen die Studierenden:

- mit Forschungsdesigns und -prozessen sowie den wesentlichen Merkmalen der qualitativen Forschung vertraut sein,
- in der Lage sein, in einer Feldforschung Situationen gezielt zu beobachten, schriftlich und (audio-)visuell zu dokumentieren und dazu die technischen Hilfsmittel angemessen einzusetzen (Ad-hoc-Notizen, Ton- und Video-Aufnahmen),
- die verschiedenen Formen von verbalen Datenerhebungsmethoden (episodisches Interview, problemzentriertes Interview, (autobiografisch) narratives Interview, Gruppendiskussion) kennen und anwenden können.

Dieses Modul kann unabhängig vom Modul «Qualitative Forschungsmethoden II: Datenanalyse» studiert werden.

Modulkennziffer

MA_QUALFM_1

ECTS

4 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierende

Antonio Baldassarre, Bastian Hodapp

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, schriftliche Abschlussprüfung

Art der Benotung

A – F (Aktive Mitarbeit und Abschlussprüfung: je 50% der Schlussnote)

Literaturempfehlung

Bresler, L. (2008). Music in Qualitative Research. In L. M. Given (Hrsg.), *The SAGE Encyclopedia of Qualitative Research Methods*. SAGE Knowledge.

<http://dx.doi.org/10.4135/9781412963909.n272>

Flick, U. (2017). *Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung* (8. Auflage). Rowohlt.

- Flick, U., Kardorff, E.v. & Steinke, I. (2019). *Qualitative Forschung. Ein Handbuch* (13. Aufl.). Rowohlt.
- Helfferich, C. (2011). *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews* (4. Aufl.). VS Verlag.
- Kruse, J. (2015). *Qualitative Interviewforschung. Ein integrativer Ansatz* (2., überarb. und ergänzte Aufl.). Beltz Juventa.
- Tuma, R., Schnettler, B. & Knoblauch, H. (Hrsg.) (2013). *Videographie: Einführung in die interpretative Videoanalyse sozialer Situationen*. Springer.

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (Mi MRes), IB MA

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

QUANTITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN I

Beschreibung mit Lernziel

Die Module «Quantitative Forschungsmethoden I und II» führen die Studierenden in Methoden der quantitativen Datenanalyse ein, die in der empirischen Forschung zur Anwendung kommen. Der Fokus des Basismoduls liegt auf der deskriptiven Statistik, der Visualisierung von Verteilungen, der Theorie der Wahrscheinlichkeit, dem Begriff des statistischen Schliessens und ersten statistischen Schlussverfahren.

Nach Besuch des Moduls sollen die Studierenden:

- die Merkmale verschiedener Datentypen (kontinuierlich, diskret, ordinal, nominal) kennen,
- in der Lage sein, Daten mit den Mitteln der deskriptiven Statistik zu beschreiben (Mittelwert, Varianz/Standardabweichung, Median, Inter-Quartil-Abstand),
- mit Formen der Datenvisualisierung (Balkendiagramm, Histogramm, Box-Plot) vertraut sein,
- die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung kennen,
- die Prinzipien des statistischen Schliessens verstehen,
- Methoden zur Beschreibung diskreter und kontinuierlicher Wahrscheinlichkeitsverteilungen kennen (Wahrscheinlichkeitsfunktion, Dichtefunktion, Verteilungsfunktion),
- mit dem Gesetz der Grossen Zahlen und dem Zentralen Grenzwertsatz vertraut sein,
- einfache statistische Testverfahren kennen (z-test, sign test).

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in einem Flipped-Teaching-Verfahren: Die Studierenden erarbeiten die Studieninhalte zuerst individuell im Selbststudium anhand eines ausführlichen Modul-Skripts. Im Gruppenunterricht werden die gelernten Konzepte anhand von Beispielen erläutert. Die Fragen der Studierenden werden in der Gruppe diskutiert und geklärt. Praktische Übungen vermitteln den Studierenden die Fertigkeit, quantitative Methoden mit Hilfe von spezialisierter Software praktisch anzuwenden. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, das Skript ist jedoch in englischer Sprache abgefasst.

Modulkennziffer

MA_QUANMF_1

ECTS

4 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierender

Olivier Senn

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research.

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Senn, O. (2019): *Quantitative Research Methods Part I*, Luzern: Hochschule Luzern [Unterrichtsskript].

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (Mi MRes), IB MA

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

MUSIKLERNEN UND GESELLSCHAFT: WARUM MUSIKPÄDAGOG*INNEN DIE WELT (NICHT) VERÄNDERN (TRENDS & THEMEN 3)

Beschreibung mit Lernziel

Die Module «Trends & Themen» vermitteln einen Überblick über die praxisrelevanten Fragestellungen und Themen, die in der aktuellen Musikforschung im Fokus stehen. Die Studierenden sollen:

- wichtige Forschungsliteratur kennenlernen und sich kritisch mit Forschungstrends auseinandersetzen,
- Erkenntnisse und Fragen aus der Forschung auf ihre musikpädagogische und künstlerische Praxis beziehen und reflektieren können.

Kern musikpädagogischer Forschung ist die Untersuchung musikalischer Vermittlungs- und Aneignungsprozesse. Diese Prozesse sind nicht universell standardisiert, sondern kulturell geprägt und unterliegen gesellschaftlichen Entwicklungen. Unter Berücksichtigung dieser Voraussetzung werden Tätigkeiten von Vermittler*innen und Einstellungen und das Handeln von Lernenden in den Blick genommen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über derzeit relevante Themen in der musikpädagogischen Forschung und beschäftigen sich anhand von aktuellen Beiträgen in Fachzeitschriften und eigenen Lehr-/Lernerfahrungen mit ausgewählten musikpädagogischen Teilbereichen. Folgende Themen kommen im Modul «Musiklernen und Gesellschaft» zur Sprache:

- Soziologie der Musikpädagogik
- Begabungsforschung und Musikalität
- Diversity und Inklusion
- Musikunterricht mit älteren Menschen (Musikgeragogik)
- Community Music und soziokulturelle Animation

Die Module aus dem Bereich Trends & Themen bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander besucht werden.

Modulkennziffer

MA_TT3_MUG

ECTS

4 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierende

Bastian Hodapp, Jürg Huber

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, Besuch von 2 Music Talks mit schriftlicher Reflexion, Essay (2 bis 4 Seiten bzw. 3.000 bis 6.000 Zeichen)

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

- Brand, M. (2014). *Musikalisch aktiv bis ins Alter: eine Untersuchung zum Musikunterricht mit älteren Menschen*. Hochschule Luzern – Musik. <https://doi.org/10.5449/idslu-001163508>
- Dartsch, M., J. Knigge, A. Niessen, F. Platz & C. Stöger (Hrsg.) (2018). *Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse*. Waxmann.
- Froehlich, H. C. & Smith, G. D. (2017). *Sociology for Music Teachers: Practical Applications*. Routledge.
- McPherson, G. E. & Welch, G. F. (Hrsg.) (2012). *The Oxford Handbook of Music Education* (2 Bände). Oxford University Press.
- Schmid, S. (Hrsg.) (2015). *Musikunterricht(en) im 21. Jahrhundert: Begegnungen – Einblicke – Visionen*. Wissner.

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; Studierende werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (Mi MRes), IB MA

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

FORSCHUNGSKOMPETENZEN I

Beschreibung mit Lernziel

Im Zentrum des Moduls stehen wissenschaftliche Denkmethoden und Arbeitstechniken. Zudem thematisiert das Modul Aspekte von «forschender Haltung», «Forschungskultur» und «Forschungskompetenzen». Inhaltlich fokussiert es auf:

- Literaturrecherche
- Umgang mit Informationen
- Techniken des Wissensmanagements
- Reflexion der wissenschaftlichen Praxis
- Einblick in Grundpositionen der Wissenschaftstheorie

Zu den Lernzielen gehören:

- individuelle Reflexion des Forschungsprozesses
- Aufbau von Informationskompetenz
- Befähigung zu wissenschaftlicher Recherche

Die Module Forschungskompetenzen I und II bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander besucht werden.

Modulkennziffer

MA_FOKOMP_1

ECTS

3 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierender

Lorenz Kilchenmann

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major oder Minor Music Research

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Halten eines kurzen Referates, Verfassen eines einseitigen Mikroartikels, schriftliche Prüfung

Art der Benotung

Bestanden / nicht bestanden

Literaturempfehlung

Keine

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (MiMRes), IB MA

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN

Beschreibung mit Lernziel

Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Erkenntnisse bleiben ohne Resonanz, wenn sie nicht adressatengerecht kommuniziert werden. Verschiedene Publika und Medien erfordern spezifische Kommunikationsstrategien, die sich bezüglich der Konventionen des Sprachgebrauchs und der stilistischen Eigenheiten unterscheiden. Die beiden Module «Forschungskommunikation» und «Wissenschaftliches Schreiben» wecken das Verständnis für das komplexe System der Wissenschafts- und Forschungskommunikation und vermitteln den Studierenden die Grundlagen zu adressatengerechter schriftlicher und mündlicher Forschungskommunikation. Das Modul «Wissenschaftliches Schreiben» widmet sich vornehmlich dem fachwissenschaftlichen Bereich. Nach Besuch des Moduls sollen die Studierenden:

- die Grundlagen und wichtigsten Parameter (Konventionen) des wissenschaftlichen Schreibens und Präsentierens in der Musikforschung beherrschen,
- wissenschaftliche Erkenntnisse und Resultate mündlich und schriftlich zielgruppenadäquat präsentieren können,
- die wichtigsten Textsorten des wissenschaftlichen Schreibens und Referierens (Abstract, wissenschaftlicher Bericht, wissenschaftlicher Artikel, Konferenzbeitrag, wissenschaftlicher Essay) unter Einbezug des deutschsprachigen und angelsächsischen Wissenschaftskontextes kennen,
- die formalen Kriterien einer Master-Arbeit kennen.

Modulkennziffer

MA_WISSCHR

ECTS

3 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierende

Antonio Baldassarre, Jürg Huber, Elena Alessandri

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit sowie regelmässige schriftliche Übungen, Verfassen eines Abstracts und Präsentation eines Kurzreferats (Elevator Pitch)

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

Dernbach, Beatrice; Kleinert, Christian & Mürder, Herbert (Hrsg.) (2012). *Handbuch Wissenschaftskommunikation*. Wiesbaden: Springer.

Dowe, Gerhard (2016). Wissenschaftskommunikation 2.0? Fachzeitschriften in der Online-Welt. *Publizistik*, 61, 51–72.

Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008). *Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben* (3., überarb. Aufl.). Paderborn: Schöningh.

Flume, Peter & Schmettkamp, Michael (2015). *Präsentieren*. Freiburg i. Br.: Haufe Lexware Verlag.

Hunziker, Alexander W. (2017). *Spass am wissenschaftlichen Arbeiten: so schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit* (7. Aufl.). Zürich: Verlag SKV.

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (Mi MRes), IB MA

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

KOLLOQUIUM

Beschreibung mit Lernziel

Das Modul besteht aus Diskussions- und Präsentationsforen, die eine Plattform für die wissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung, die kritische Reflexion und das Einüben von Kommunikationskompetenzen bilden. Die Studierenden besuchen Veranstaltungen wie etwa «Music Talks» und verfassen dazu kurze Berichte. Im dritten und vierten Semester präsentieren sie im Rahmen des Kolloquiums Teile ihrer Forschungsprojekte oder übernehmen Moderationsaufgaben bei Veranstaltungen.

Modulkennziffer

MA_KOLL

ECTS

1 Punkt pro Semester

Anzahl Lektionen x Minuten

3 x 120 pro Semester

Dozierende

Marc-Antoine Camp und gegebenenfalls Dozierende des Ressorts Forschung und Entwicklung

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Kurzer Bericht (2 Seiten bzw. 3.000 Zeichen), Moderation bzw. Präsentation

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

Keine

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung
MAAM MRES, IB MA